

Zehn Jahre Vertrag von Lissabon

Reflexionen zur Zukunft der europäischen Integration

Nicholas Otto

Die Vielfalt unionaler Rechtsetzungsverfahren – Ansätze einer Systematisierung am Beispiel der Initiativrechte

Die Möglichkeiten zur Erzeugung von Unionsrecht auf der Grundlage von EUV und AEUV sind ausgesprochen vielfältig: Mehr als 70 verschiedene Rechtsetzungsverfahrenarten stehen für rund 190 Kompetenztitel zur Verfügung. Begreiflich wird diese hohe Zahl, wenn man etwa bedenkt, dass schon das Initiativrecht nicht immer bei der Kommission liegt, sondern vereinzelt auch bei Akteuren wie dem Europäischen Gerichtshof, der Europäischen Investitionsbank oder sogar den Mitgliedstaaten. Dieses Sammelsurium verschiedenster Initiativrechte lässt sich jedoch ausgehend von einer Analyse der jeweiligen Regelungsgegenstände zu einem stimmigen Bild zusammenfügen, das nicht durch vor-schnelle Reformen zerstört werden sollte.



JUNGE WISSENSCHAFT
IM ÖFFENTLICHEN RECHT